



- Kalahari-Naturrundfahrt zum Sonnenuntergang
- Fish River Canyon und Waterberg-Plateau
- Begegnungen mit den indigenen Damara

Die Höhepunkte Namibias 17-Tage-Studienreise



Folgen Sie mir auf eine Reise voller beeindruckender Naturerlebnisse und besonderer Begegnungen – sowohl mit Menschen als auch mit Tieren. Ich führe Sie zu den Höhepunkten Namibias und zeige Ihnen, was dieses Land im Süden Afrikas ausmacht: die Weite der Kalahari und Namib, die Vielfalt der Kulturen und eine faszinierende Tierwelt! Ihr Uwe Müseler

1. Tag: Anreise nach Afrika

Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Windhoek

Ihre Reiseleitung empfängt Sie herzlich am Flughafen von Windhoek. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir bereits am Nachmittag oder am nächsten Morgen eine kurze Erkundungstour durch die Hauptstadt Namibias. Historische Gebäude wie die Christuskirche, die Alte Feste und der Tintenpalast erinnern an die deutsche Kolonialzeit. Ganz anders das lebendige Viertel Katutura, Heimat vieler bantusprachiger Einwohner. Dort besuchen wir die Penduka-Fraueninitiative, ein Selbsthilfeprojekt, in dem Frauen durch Handarbeiten wie Nähen oder Flechten ihren Lebensunterhalt sichern.

Event-Tipp

WIKI – Im April findet in Windhoek Karneval statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei!

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari

Die Weite der Kalahari ruft! Wir lassen die Zivilisation hinter uns und fahren südwärts in die faszinierende Halbwüstenlandschaft. Am Nachmittag unternehmen wir mit einem lokalen Führer eine Naturrundfahrt durch die roten Dünen der Kalahari. Dabei begegnen uns Springböcke, Oryx-Antilopen, Strauße und vielleicht sogar Giraffen. Bei einem Sundowner-Getränk genießen wir den Sonnenuntergang. 250 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon

Unser erster Stopp ist Keetmanshoop, das Verwaltungszentrum Südnamibias mit

christlichen Wurzeln. Der Ort verdankt seinen Namen Johann Keetmann, der den Bau einer Kirche finanzierte. In der Nähe besichtigen wir den Köcherbaumwald. Die skurril verzweigten Baumaloeen wirken wie natürliche Skulpturen in der kargen Landschaft. 500 km (F, A)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz

Wir bestaunen am Morgen den Fish River Canyon, ein echtes Naturwunder! Ein Spaziergang entlang des Canyon-Randes bietet uns spektakuläre Ausblicke und beste Fotomotive. Unsere Etappe führt uns weiter nach Aus. Über Generationen hinweg haben sich die hier lebenden Wildpferde an das raue Wüstenklima gewöhnt – mit etwas Glück beobachten wir sie an einer Wasserstelle. Später erreichen wir Lüderitz, von wo aus die Kolonisierung des Landes ihren Anfang nahm. Die Stadt schmiegt sich auf

Granitfelsen an den stürmischen Atlantik. Die Felsenkirche ist ihr Wahrzeichen. Wussten Sie, dass Lüderitz von einem mystischen Küstennebel umhüllt wird, der oft direkt aus dem Atlantik zieht und der Stadt einen fast geheimnisvollen Charme verleiht? 420 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Namib-Wüste

Am Morgen besuchen wir die berühmte „Geisterstadt“ Kolmannskuppe, die langsam von der Wüste zurückerobert wird. Die teilweise vom Sand verschluckten Gebäude vermitteln einen Eindruck vom Leben der Diamantenjäger vor rund 100 Jahren. Auf einem geführten Rundgang sehen wir Wohnhäuser, Schule, Kirche und das alte Krankenhaus und erfahren mehr über die Geschichte der Diamantenförderung. Anschließend setzen wir unsere Fahrt durch die weite Landschaft der Namib-Wüste fort und erreichen unsere Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem-Canyon

Frühmorgens fahren wir in das beeindruckende Sossusvlei, eine abflusslose Lehmbodensenke, umgeben von einigen der höchsten Sanddünen der Welt. Die letzten Kilometer legen wir mit wüsten-tauglichen Fahrzeugen zurück und erreichen die Dünen rechtzeitig, um das faszinierende Farbspiel von Sonne und Schatten zu beobachten. Wer wagt den Aufstieg? Belohnt werden wir mit einer grandiosen Rundumsicht über das Dünenmeer. Im benachbarten Deadvlei beeindruckt die abgestorbenen Kamel-dornbäume wie eine surreale Kulisse. Anschließend erkunden wir bei einer leichten Wanderung den Sesriem-Canyon. 280 km (F, A)

8. Tag: Durch die Namib-Wüste nach Swakopmund

Uns erwartet eine Tagesetappe durch die beeindruckende Natur der Namib. Wir fahren westwärts durch den Namib-Naukluftpark bis zur Küste und überqueren hierbei den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass mit ihren bizarren Felsformationen. Danach geht es durch die endlos wirkende Steinwüste der Vornamib. Schließlich erreichen wir über die Hafenstadt Walvis Bay unser Tagesziel Swakopmund, wo wir uns bei einer kleinen Stadtrundfahrt einen ersten Überblick verschaffen. In Swakopmund verweisen viele gut erhaltene Gebäude auf die deutsche Kolonialzeit. 400 km (F)

9. Tag: Swakopmund: charmante Stadt am Meer

Am Vormittag besuchen wir die Welwitschia Mirabilis, eine uralte Wüstenpflanze, die über 2.000 Jahre alt werden kann, und erleben die bizarren Formen der Mondlandschaft mit ihren beeindruckenden Gesteinsformationen. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen in Swakopmund zur Verfügung. Belebte Cafés, Restaurants und die Strandpromenade laden zum Flanieren und Verweilen ein. Benötigen Sie noch das eine oder andere Mitbringsel? Dann bummeln Sie doch über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms oder besuchen Sie die Kristallgalerie. 170 km (F)

10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland

Wir verlassen die Küste und fahren ins Damaraland, eine der landschaftlich faszinierendsten Regionen Namibias. Unterwegs eröffnen sich immer wieder beeindruckende Ausblicke auf das zerklüftete Bergland, weite Ebenen und vereinzelt auftauchende Wüstenbäume. Nach der Ankunft in unserer Lodge können wir den Rest des Tages entspannt ausklingen lassen. 420 km (F, A)

11. Tag: Damara-Traditionen und Twyfelfontein

Heute lernen wir die Kultur Damara kennen, die gemeinsam mit den San zu den ältesten Bewohnern dieser Region zählen. Viel von ihrer ursprünglichen Lebensweise ist verloren gegangen, doch im „Living Museum der Damara“ erhalten wir die Gelegenheit, mehr über ihre Traditionen und ihren Alltag zu erfahren. Anschließend besuchen wir die Felsgravuren der San bei Twyfelfontein, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. 340 km (F, A)

12. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark

Die Wildnis ruft! Wir entdecken die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks während einer Pirschfahrt im Reisefahrzeug. Das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet bietet Lebensraum für Springböcke, Impalas, Zebras, Gnus, Elefanten, Giraffen sowie Löwen und Spitzmaulnashörner. Auch erfahrene Safarigäste kommen hier voll auf ihre Kosten. 200 km (F, A)

13. Tag: Tierherden in offener Steppe

Fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Den ganzen Tag begeben wir uns mit erfahrenen Rangern im offenen Geländefahrzeug auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. Freuen Sie sich auf die faszinierende Vielfalt an

Tieren und halten Sie Ihre Kamera bereit. (F, A)

14. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark zum Waterberg-Plateau

Wir fahren zum Waterberg-Plateau. Von unserer Reiseleitung erfahren wir mehr über diesen bedeutenden Ort der Herero-Geschichte. Er spielte im Zusammenhang mit dem Völkermord an den Herero und Nama eine zentrale Rolle im Widerstand gegen die deutsche Kolonialherrschaft. Der Waterberg ist bis heute ein bedeutender Ort und Symbol des Widerstands, des Verlustes und des Erinnerns. Das markante Plateau mit seiner roten Sandsteinformation prägt die Landschaft. Bei einer Rundfahrt und kurzen Wanderung erkunden wir den Naturschutzpark. 250 km (F, A)

15. Tag: Vom Waterberg-Plateau nach Okahandja

In Okakarara erhalten wir Einblicke in das Projekt „Steps for Children“, das Kindern und jungen Erwachsenen durch Bildung und Ernährung Zukunftschancen ermöglicht. Unsere Lodge liegt in der Nähe von Windhoek. Wer Lust hat, kann hier optional noch eine Pirschfahrt buchen und mit etwas Glück Nashörner sehen (buchbar vor Ort). Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir unsere Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren. 350 km (F, A)

16. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub

So langsam müssen wir uns von den Menschen, der grandiosen Natur und den Tieren Namibias verabschieden. Zur verabredeten Zeit treffen wir uns und fahren zum Flughafen. Wenn Sie sich nicht für einige Tage Anschlussurlaub entschieden haben, fliegen Sie nach Hause. 80 km (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause

Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Die Höhepunkte Namibias

17-Tage-Studienreise ab CHF 4.995

Termine und Preise 2027 in CHF

ST 257T002

Termine/Saison	LH	ET	Teilnehmer
04.01.-20.01.27 K	4.995	4.995	min 4
15.02.-03.03.27 K	4.995	4.995	min 4
08.03.-24.03.27 K	4.995	4.995	min 4
22.03.-07.04.27 K	5.395	5.395	min 4
12.04.-28.04.27 K	5.195	5.195	min 4
26.04.-12.05.27 K	4.995	4.995	min 4
17.05.-02.06.27	Vormerktermin		
14.06.-30.06.27	Vormerktermin		
05.07.-21.07.27	Vormerktermin		
19.07.-04.08.27	Vormerktermin		
02.08.-18.08.27	Vormerktermin		
16.08.-01.09.27	Vormerktermin		
30.08.-15.09.27	Vormerktermin		
13.09.-29.09.27	Vormerktermin		
27.09.-13.10.27	Vormerktermin		
04.10.-20.10.27	Vormerktermin		
11.10.-27.10.27	Vormerktermin		
25.10.-10.11.27	Vormerktermin		
01.11.-17.11.27	Vormerktermin		
15.11.-01.12.27	Vormerktermin		
27.12.-12.01.28	Vormerktermin		

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reiseterrnen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

EZ

04.01.-26.04.27 **365**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Fahrzeug (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels/Lodges
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (ggf. Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek inkl. Penduka-Fraueninitiative
- Sundowner-Fahrt in der Kalahari
- Besichtigung des Köcherbaumwaldes
- Naturwunder Fish River Canyon
- Stadtbesichtigung in Lüderitz
- Geisterstadt Kolmannskuppe
- Dünenmeer Sossusvlei inkl. Allrad-Shuttle und Sesriem-Canyon
- Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Welwitschia Mirabilis und Mondlandschaft
- UNESCO-Weltkulturerbe: Felszeichnungen bei Twyfelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Pirschfahrt im Reisefahrzeug im Etoscha-Nationalpark
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Etoscha-Nationalpark
- Imposantes Waterberg-Plateau
- Projektbesuch „Steps for Children“
- Kofferservice in den Unterkünften
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Windhoek	1 Avani	★★★★
Kalahari	1 Bitterwasser Lodge	★★★
Fish River Canyon	1 Canyon Village	★★★
Lüderitz	1 Lüderitz Nest	★★★★☆
Namib-Rand	2 We Kebi Lodge oder Namib Desert Lodge	★★★
Swakopmund	2 Hansa oder Swakopmund Sands	★★★★
Damaraland	2 Vingerklip Lodge oder Damara Mopane Lodge	★★★
Etoscha-Rand	2 Etosha Safari Lodge oder Toshari Lodge	★★★
Waterberg-Plateau	1 Waterberg Rest Camp	★★★
Okahandja	1 Okapuka Safari Lodge	★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/257T002